



# Beurteilungskriterien im Fach Latein

## Lektüreunterricht

Um die Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Jahresnotenfindung zu gewährleisten, sind im Folgenden die Beurteilungskriterien für den **Lektüreunterricht** im Gegenstand Latein angeführt:

- Schularbeiten
- Hausübungen (erkennbares Bemühen, Vollständigkeit, gewissenhafte Verbesserungen)
- Stunden-, Grammatik-, Vokabelwiederholungen
- Beteiligung bei der Erarbeitung neuer Stoffgebiete, bei Partner-, Gruppenarbeiten
- Wiederholung bereits erarbeiteter Stoffgebiete
- Referate/Präsentationen von Einzel-, Partner-, Gruppenarbeiten
- Verlässliche Mitnahme der Hefte, Bücher, Arbeitsmittel
- Sorgfältige Führung der Arbeitsunterlagen

### Kennzeichnungen im Text

!, +	sehr gut gelungene Übersetzung	K	Konstruktionsfehler
A, ¥	Auslassungsfehler	M	Modusfehler (Indikativ/Konjunktiv)
Ak	Fehler in der Aktionsart (Aktiv/Passiv)	N	Numerusfehler (Zahl)
B	Bezugsfehler	P	Personfehler
C	Kasusfehler (Fall)	S	Sinnfehler (Inhalt)
F	Form falsch gebildet/übersetzt	T	Tempusfehler (Zeit)
G	Genusfehler (Geschlecht)	V	Vokabelfehler

### Notenschlüssel bei Schularbeiten

Für die Übersetzung des Textes und Beantwortung der Arbeitsaufgaben im Lektüreunterricht wird eine **Punktezahl** vergeben (Text: 60 % der Punkte; Interpretationsteil: 40 % der Punkte).

Die Fehlerart wird in der Übersetzung gekennzeichnet; was hingegen aufgrund eines Checkpoints zu einem **Punkteabzug** führt, wird am **Rand** notiert. Die Summe der Punkte für Übersetzung (Checkpoints + Sprache) und Arbeitsaufgaben ergibt die Gesamtnote, wobei **50% für eine positive Beurteilung** erreicht werden müssen.

<i>Gewichtungsschema</i> <b>60%</b> (Übersetzungstext = ÜT) <b>40%</b> (Interpretationsteil = IT)
ÜT = 36 Punkte, IT = 24 Punkte
ÜT hat 30 Checkpoints: 12 Sinneinheiten (SE) 18 Lexik (LEX)/Morphologie (MORPH)/Syntax (SYN) 6 Punkte für die Formulierung im Deutschen (= Sprache)

**ACHTUNG „Vetofunktion“:** Für ein „Genügend“ müssen beide Kompetenzen (Übersetzen und Interpretieren) überwiegend erfüllt sein, d.h. **mindestens 18 Punkte für den ÜT** und **mindestens 12 Punkte für den IT**. Ein Nichterfüllen der Mindestanforderungen eines der beiden Kompetenzbereiche bedingt automatisch eine negative Beurteilung der Schularbeit.

53-60 Punkte	Sehr gut
45-52 Punkte	Gut
37-44 Punkte	Befriedigend
30-36 Punkte	Genügend
0-29 Punkte	Nicht genügend

Zum Erreichen einer **positiven** Jahresnote muss **mindestens die Hälfte der Gesamtleistung positiv** beurteilt werden.

Für Rückfragen stehen die Lateinlehrerinnen und Lateinlehrer des Stiftsgymnasiums Melk gerne zur Verfügung!